

# Gesucht: Praxislehrpersonen

**Praxislehrpersonen gesucht.** Das Interesse am Lehrberuf steigt. Mehr als 1300 Personen haben sich für das Studium an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW angemeldet. Eine der grundlegenden Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrpersonen ist die Praxis. Eine Voraussetzung für diese Praxis sind die Praxislehrpersonen.

Der Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH) plant einen Systemwechsel, um vermehrt geeignete Praxislehrpersonen zu gewinnen. Damit professionelles Wissen und ein differenziertes Professionsverständnis erlangt werden können, ist die systematische Kooperation zwischen Schulleitungen, dem Volksschulamt VSA und der PH FHNW nötig. So werden Schulen gesucht, die als Partnerschule den Raum bieten für Koordination und Kooperation von Studierenden, Praxislehrpersonen und Schulleitungen. Die Studierenden sollen hier während der Praxisphasen in alle Aspekte des Schulbetriebs integriert werden und ganzheitliche Berufserfahrungen sammeln. Die Schulen ihrerseits erfahren durch den engen Austausch mit der Pädagogischen

Hochschule Unterstützung und Impulse in der Unterrichtsentwicklung. Gesucht werden Lehrpersonen und Teams einer Schule, die Interesse haben, einerseits in gezielter Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule die (Schul-) Praxis für die Zukunft zu gestalten und andererseits selber vom attraktiven Angebot der PH für Praxislehrpersonen zu profitieren.

Weitere Informationen zu Praxislehrpersonen finden Sie unter [www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/praxislehrpersonen](http://www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/praxislehrpersonen)

## Anmeldung

Die Anmeldung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt bis spätestens 27. Juni 2014 via Formular über die Schulleitungen der Solothurner Schulen.

Bis spätestens zum 4. Juli erhalten alle Schulleitungen sowie die sich bewerbenden Lehrpersonen eine Rückmeldung und Informationen über Einföhrungstermine für die gewählten Praktika.

Haben Sie Interesse? Besprechen Sie sich mit Ihrer Schulleitung und beachten Sie auch die Informationsseite des BKS Aargau im SCHULBLATT 11-2014, Seite 25.

Amt für Volksschule

# Einladung

## ESP-Tagung 2014

Die diesjährige ESP-Tagung der Deutschschweizer EDK findet am Freitag, 5. September 2014, in Bern statt. Dabei wird das Thema «Austausch/Mobilität/Interkulturalität» aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert.

Die Hauptreferentin Prof. Dr. Mirjam Egli Cuenat, Dozentin für Sprache & Literatur an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, wird einleitend das ESP in den Zusammenhang stellen mit dem «Autonomen und interkulturellen Lernen in der Mobilität».

Im Referat wird das Projekt PluriMobil (Europäisches Fremdsprachenzentrum Graz) vorgestellt, das den Einsatz des Portfolios für die zielgerichtete Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Mobilität fördert.

Der Input der ch-stiftung ist dem Thema «Austausch lohnt sich – Angebote, Hilfestellungen, Beispiele aus der Praxis» gewidmet.

In den sowohl stufen- und sprachenspezifischen als auch stufen- und sprachübergreifenden Ateliers am Nachmittag werden sich die Teilnehmenden mit Möglichkeiten und Erfahrungen des Einsatzes des ESP im Austausch und in der Mobilität sowie im Aufbau von interkulturellen Kompetenzen befassen. An dieser ESP-Tagung wird ebenfalls ein Atelier für Schulleitungen angeboten, das deren Rolle in Bezug auf Förderung von Austausch/Mobilität und Interkulturalität thematisiert.

## Anmeldung

Die Tagung richtet sich an interessierte Personen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II. Die Anmeldung ist bis am 20. August 2014 möglich auf der Website D-EDK:

<http://www.d-edk.ch/esp-tagung-2014>



Praxislehrpersonen bzw. Partnerschulen gesucht. Foto: PH FHNW.



Beste (Wetter-)Bedingungen bei der gemeinsamen Schlussfeier. Foto: Barbara Heri.

# Solothurner Schulsporttag etabliert sich

**Solothurner Schulsporttag.** Bei der zweiten Durchführung des Solothurner Schulsporttags trafen sich rund 870 Schülerinnen und Schüler mit ihren rund 80 Begleitpersonen, um in sechs verschiedenen Disziplinen gute Ränge zu erzielen und damit die Qualifikation für den Schweizerischen Schulsporttag zu erreichen.

Es war das Sportfest, wie es sich der Organisator, die Kantonale Sportfachstelle gewünscht hat. Einerseits konnte das Teilnehmerfeld gegenüber dem letzten Jahr um etwas mehr als ein Drittel gesteigert werden. Dann konnten auch neue Regionen «erschlossen» werden. So waren Schulen von Gerlafingen bis Dornach und von Schönenwerd bis Messen (Bucheggberg) vertreten.

Wahrscheinlich liegt es auch daran, dass seit Beginn dieses Jahres jede Schule eine für den Schulsport verantwortliche Person definiert hat, über die die Kantonale Sportfachstelle ihre Informationen verteilen kann. «So kommen wir näher an die Lehrpersonen und somit an die Personen, welche normalerweise die Initiative ergreifen und mit ihren Schülerinnen und Schülern die Reise nach Solothurn an den

Schulsporttag auf sich nehmen», so Philipp Heri, der Organisator des Anlasses. Weiter kam den etwas ferner von Solothurn gelegenen Schulen sicher entgegen, dass die ÖV-Reisekosten über die Sportfachstelle abgerechnet werden konnten. Und zu guter Letzt wurde allen Teilnehmenden ein mit einem attraktiven Rahmenprogramm versehenes Schluss-event in Aussicht gestellt, an dem nicht nur die Rangverkündigung und die Pokalübergabe stattfand, sondern mit der Breakdance-Gruppe «Dirty Hands» auch ein äusserst unterhaltsamer Showact geboten wurde.

Auch die Kategorienerweiterung im Unihockey, wo erstmals 5.- und 6.-Klässlerinnen und -Klässler teilnehmen konnten, hat zu einem grösseren Teilnehmerfeld geführt. Sogar so stark, dass sich das OK überlegt, für nächstes Jahr ein eigenständiges Turnier für die Primarstufe zu organisieren (aber ebenfalls am gleichen Tag). Ein Integrieren der 3. und 4. Klasse wäre dann ebenfalls möglich, ohne die Kapazitätsgrenze zu sprengen.

## Kollision mit dem CS-Cup

Einziges Wehrmutstropfen war die erneute Kollision mit dem Credit-Suisse-Cup

des Kantonalen Fussballverbands, der wie jedes Jahr ebenfalls ein Turnier für Schulklassen anbot. Philipp Heri dazu: «Wir wussten um die Überschneidung: Es ging dieses Jahr einfach nicht anders, weil in Subingen, wo der CS-Cup stattfindet, andere Daten wegen der Gewerbeausstellung blockiert waren. Für 2015 sollten wir aber aneinander vorbeikommen.»

## Wiedersehen am 6. Mai 2015

Nun bleibt noch der Ausblick auf nächstes Jahr: Damit sich das Datum des Solothurner Schulsporttags langsam aber sicher in allen Schulagenden festschreibt, findet er auch 2015 wieder in derselben Woche am Mittwoch, 6. Mai statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Kantonale Sportfachstelle